

**Freie  
Demokraten**

**FDP Ruhr**

# Geschäftsbericht 2021



An die  
Funktionsträger der  
FDP im Ruhrgebiet

## Geschäftsbericht 2021

*Sehr geehrte Damen und Herren!  
Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde!*

Das Jahr 2021 ist leider auch wieder viel zu stark von der Corona-Lage bestimmt worden. Dadurch konnten einige jahrelange, traditionelle Veranstaltungsangebote wie beispielsweise der Politische Aschermittwoch oder das Mandatsträgertreffen nicht in der gewohnten Form stattfinden. Trotz dieser widrigen Umstände hat die FDP Ruhr einen engagierten Bundestagswahlkampf geführt, Events veranstaltet und etliche Dialogangebote für Bürger, Unternehmen und Verbände unterbreitet.

Bei der regulären Gremienarbeit ist es im Jahr 2021 insbesondere wichtig gewesen, die Vorbereitungen für die Bundestags- und Landtagswahl zu treffen. Natürlich zählt auch die erfolgreiche Durchsetzung der nominierten personellen Anliegen dazu. Mit Dr. Marco Buschmann MdB stellt die FDP Ruhr seit Jahrzehnten einmal wieder einen Bundesminister, und Olaf in der Beek MdB wurde im Mandat bestätigt.

Auch bei der bevorstehenden Landtagswahl wollen wir mindestens unsere Mandate halten und idealerweise ausbauen. Auf chancenreichen Positionen der 30er Plätze folgen mit Marc Hoff und Xenia Buxmann zwei Kandidaturen, die unser ‚Team Ruhr‘ hervorragend ergänzen und denen wir den Parlamentseinzug von Herzen gönnen.

Nachfolgend erstatte ich Ihnen namens des Bezirksvorstandes Ruhr gern einen Bericht über wesentliche Bausteine unserer Aktivitäten im Kalenderjahr 2021.

*Herzlichst Ihr*



Ralf Witzel MdL  
Bezirksvorsitzender

## Bezirksvorstandssitzungen

Der Bezirksvorstand der FDP Ruhr hat im vergangenen Kalenderjahr viermal getagt und dabei teilweise die Gelegenheit genutzt, Fachgespräche mit verschiedenen Unternehmen im Ruhrgebiet zu aktuellen politischen Themen und inhaltlichen Schwerpunkten zu führen:

- März 2021, Schamrock-Eye, Herne
- Juni 2021, Schamrock-Eye, Herne
- September 2021, EVONIK Industries, Essen
- November 2021, RAG Stiftung, Essen.

Im März hat sich der Bezirksvorstand der FDP Ruhr zu seiner ersten Sitzung 2021 im Herner Schamrock-Eye getroffen. Die politische Lage in Land und Bund wurde ausgiebig erörtert. Bei den bevorstehenden Wahlen sind gute Chancen für die FDP identifiziert worden zum Ausbau ihrer Zustimmungswerte gerade im bürgerlichen Spektrum. Neben den drei bereits vom Parteitag aufgestellten Kandidaten wird Joachim vom Berg (Mülheim) als vierter Bundestagskandidat von der FDP Ruhr für die Landeswahlversammlung nominiert.

Ferner werden erste Überlegungen zur Bundestagswahlkampagne angestellt und der Landesparteitag vorbereitet. Der Bezirksvorstand nominiert einstimmig die bisherigen Landesvorstandsmitglieder Mathias Richter (Kurfürst), Ralf Witzel (Beisitzer) und Thomas Nüchel (Beisitzer) für eine erneute Kandidatur beim digitalen Landesparteitag im April 2021.



## Bezirksvorstands- sitzungen



Die FDP Ruhr hat sich im Juni zu ihrer zweiten Bezirksvorstandssitzung im Jahr 2021 zusammengefunden. Engagiert wurden wichtige Fragen für die nächsten beiden Wahlkämpfe vorbereitet. Nachdem der Bezirksparteitag bereits einstimmig die amtierenden Landtagsabgeordneten zur Wiederwahl vorgeschlagen hat, wurden mit Marc Hoff, Dr. Christian Leson, Xenia Buxmann, Nils Mehrer und Lutz Ludwig vom Bezirksvorstand ebenfalls einstimmig noch weitere Liberale für das Landtagskandidatenteam an der Spitze nominiert.

Die aktuelle politische Lage wird beraten: Der positive Trend bei Umfragen spiegelt sich auch in den hohen Neumitgliederzahlen wider. Die Corona-Öffnungsstrategie der FDP findet öffentlich Zustimmung: Grundrechte, Wirtschaft und Digitalisierung bleiben die Kernthemen der FDP und haben durch die Corona-Krise noch an Bedeutung gewonnen. Die Verteidigung von Berufsfreiheit und Präsenzunterricht sowie die Ablehnung von Steuererhöhungen finden immer mehr Anhänger. Die Parteibasis vor Ort zieht aus diesem Zuspruch zusätzliche Motivation.

Spannende politische Beratungen gibt es in den Tagen nach der Bundestagswahl nicht nur in Berlin: Der Bezirksvorstand der FDP Ruhr analysiert das Wahlergebnis bei seiner nun dritten Bezirksvorstandssitzung der FDP Ruhr im Jahr 2021. Die Ruhrliberalen danken allen Wählerinnen und Wählern für das große Vertrauen, die ihr soeben zum zweiten Mal in Folge ein zweistelliges Wahlergebnis beschert haben. Die FDP Ruhr möchte dieses Vertrauen in der Folgezeit mit guter Sacharbeit rechtfertigen.

Mit dem Gastgeber Evonik wurden außerdem die Herausforderungen für gute Industrieperspektiven und neue Arbeitsplätze im Revier diskutiert. Die Leiterin für Kommunikation, Simone Fibiger, hat einen interessanten Impulsvortrag gehalten zu dem Thema „Chemie: Elementar für Deutschland“. Die Botschaften an die Politik sind klar: Industrieproduktion benötigt unbedingt bezahlbare und sichere Energie, leistungsfähige Infrastrukturen, international faire Wettbewerbsbedingungen, schnelle Genehmigungsverfahren sowie eine Anstrengungskultur für Innovationen und Technologieführerschaft in Deutschland.



Die vierte und letzte Bezirksvorstandssitzung im Jahr 2021 diente der Begleitung der Koalitionsverhandlungen im Bund und der Vorbereitung auf die Landtagswahl 2022. Über den Sachstand der Gespräche im Bund wurde von den fünf Teilnehmern der FDP Ruhr an Koalitions-AGs berichtet und von den Anwesenden erörtert, was dies für das Programm und die Aufstellung in der Landespolitik bedeutet.

Fachlicher Schwerpunkt der Beratungen ist ferner der Dialog mit der RAG Stiftung zur weiteren Abwicklung und Handhabung des Ruhrkohlenbergbaus gewesen. Diese ist 2007 zum Umgang mit den Ewigkeitsaufgaben des Bergbaus gegründet worden. Ein besonderes Augenmerk wird bei der Debatte auf die vier Kernaufgaben gelegt. Zu erwähnen sind hierbei die Gewährleistung des sozialen Endes des deutschen Steinkohlenabbaus mit besonderer Beachtung der Sozialverträglichkeit, der Aufbau des Stiftungsvermögens, die Förderung von Bildung und Kultur und die Erledigung der Ewigkeitsaufgaben. Jene Ewigkeitsaufgaben wie die Grubenwasserhaltung und das Grundwassermanagement fallen planmäßig im Nachbergbau weiterhin langfristig an; aber die Altlastensanierung wie die Bergschadenbehebung oder Verfüllung stillgelegter Schächte ist aktuell als endliche Aufgabe geplant. Die unternehmerischen Beteiligungsverhältnisse bei der RAG-Stiftung mit der RAG, EVONIK, VIVA WEST und RSGB werden erläutert. Letztere sichern mit ihren Kapitalanlagen und ihrer Geschäftstätigkeit die Finanzierung der Ewigkeitslasten und den Fortbestand der Stiftung.



## **Bezirksparteitag 2021**

Zwei Wochen vor der Bundestagswahl hat im Mülheimer Güterbahnhof der Bezirksparteitag der FDP Ruhr 2021 stattgefunden. Die Festrede hielt Ruhr-Spitzenkandidat Dr. Marco Buschmann MdB zu den Reformzielen der FDP und für einen Politikwechsel in der Bundespolitik. Weitere Redner beteiligten sich an der Debatte zur aktuellen politischen Lage und dem Rechenschaftsbericht des Bezirksvorstandes für das vergangene Amtsjahr. 100 Gäste lauschten den Debatten.

In seinem Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2020 hat Bezirksvorsitzender Ralf Witzel MdL vor allem vom regionalen Wahlkampf für die erste Direktwahl des Ruhrparlaments berichtet und die Prozesse zur Nominierung und Durchsetzung der Kandidatenmannschaft für die Bundestags- und Landtagswahl erläutert.



## **Liberales Persönlichkeits**

Zum 11. Mal hat die FDP Ruhr die Auszeichnung „Liberales Persönlichkeits“ vergeben. Für sein besonderes Engagement wurde Dr. Jens Jordan ausgezeichnet, seine Ehrung wurde beim Bezirksparteitag vorgenommen und konnte dann sogleich beim anschließenden Sommerfest der FDP Ruhr noch ausgiebig gefeiert werden.

Dr. Jens Jordan ist seit über 50 Jahren aktives FDP Mitglied, er war jahrzehntelang Vorstandsmitglied verschiedener Parteigliederungen, darunter zehn Jahre als Vorsitzender im Stadtverband Waltrop und im Kreisverband Recklinghausen aktiv und ist seit 1990 Vorstandsmitglied des Bezirksverbands Ruhr.

## **Liberales Persönlichkeits**



Sein politisches Engagement für die FDP brachte ihm ebenfalls ein Landtagsmandat von 2000 bis 2005 und eine kurze Bundestagsmitgliedschaft im Jahr 1994 ein. Dr. Jens Jordan ist bis heute als sachkundiger Bürger im Landschaftsverband Westfalen/Lippe tätig.

### Sommerfest

### Sommerfest

Die Liberalen im Ruhrgebiet haben traditionell wieder Freunde und Familie zum Sommerfest nach Mülheim eingeladen. So haben sich Anfang September zahlreiche Liberale und Sympathisanten der FDP am Mülheimer Ruhrufer zum Sommerfest der FDP Ruhr getroffen. Im Ruhrkristall konnten direkt an der Ruhr auf der schön gelegenen Terrasse in entspannter Atmosphäre viele interessante Gespräche nach den langen Corona-bedingten Einschränkungen geführt werden. Die Freude über ein persönliches Wiedersehen war dementsprechend groß.

Neben dem persönlichen Gedankenaustausch ist bei den Gesprächen natürlich auch die Stimmung und politische Lage im Vorfeld der Bundestagswahl ein wichtiges Thema gewesen.

Bis Mitternacht wurde am Ruhrufer bei einem leckeren mediterranen Imbiss sowie kalten und warmen Getränken gefeiert. Die FDP Ruhr freut sich insbesondere über den regen Zuspruch von Interessenten und vielen Neumitgliedern, die erstmals 2021 zur FDP gestoßen sind, und begrüßte viele von ihnen dort recht herzlich.



### Landeswahlversammlungen 2021

In unserem Bezirksverbandsgebiet haben die beiden Landeswahlversammlungen des Jahres 2021 stattgefunden. Jeweils in den Dortmunder Westfalenhallen wurden die beiden Landeslisten für die Bundestagswahl 2021 und die Landtagswahl 2022 aufgestellt.

Die FDP Ruhr konnte sich bei den Wahlvorschlägen des Landesvorstandes, dem die 400 Delegierten jeweils gefolgt sind, wie folgt durchsetzen:

Platzierungen auf der Landesliste zur Bundestagswahl vom 21. März 2021:

- 4. Dr. Marco Buschmann MdB (Gelsenkirchen)
- 17. Olaf in der Beek MdB (Bochum)
- 23. Robert Heinze (Recklinghausen)
- 31. Joachim vom Berg (Mülheim).

Platzierungen auf der Landesliste zur Landtagswahl vom 13. Juni 2021:

- 6. Ralf Witzel MdL (Essen)
- 15. Thomas Nüchel MdL (Herne)
- 23. Christian Mangen MdL (Mülheim)
- 34. Marc Hoff (Oberhausen)
- 37. Xenia Buxmann (Junge Liberale Ruhr)
- 46. Dr. Christian Leson (Recklinghausen)
- 53. Nils Mehrer (Dortmund)
- 54. Heiko Müller (Essen).

**# TEAM RUHR**



# NIE GAB ES MEHR ZU TUN.

Seite 8 von 16

## Kampagne Bundestagswahl

Neben unserem Ruhr-Spitzenkandidaten Dr. Marco Buschmann MdB sind Olaf in den Beek MdB, Robert Heinze und Joachim vom Berg aussichtsreich sowie viele weitere örtliche Kandidaten aus Reihen der FDP Ruhr darüber hinaus für die Bundestagswahl angetreten.

Da erstmals seit langer Zeit das landesweite Ergebnis in Nordrhein-Westfalen hinter dem bundesweiten Durchschnitt zurückbleibt, hat sich unsere große Hoffnung trotz des engagierten Einsatzes leider nicht erfüllt, ein drittes Mandat hinzugewinnen zu können.

## Wahlkampföffnung im Ruhrgebiet mit Christian Lindner

Die zentrale Wahlkampföffnung der FDP Ruhr für die Bundestagswahl hat mit dem Aktionstag des Spitzenkandidaten und Bundesvorsitzenden Christian Lindner am Ende der Sommerpause stattgefunden. Nach einem Sommerempfang der FDP in Gelsenkirchen für viele geladene Gäste fand die große Open Air-Kundgebung im Bochumer Bermuda3eck statt. Hunderte Gäste folgten in der Fußgängerzone am Spätnachmittag seiner Wahlkampfreda. Das Bühnenprogramm wurde ergänzt durch einen Talk prominenter Bundestagskandidaten aus der Region und den Liveauftritt einer Band. Das Motto lautete wie überall: „Nie gab es mehr zu tun!“

## Kampagne zur Bundestagswahl

## Bundestagswahlkampf





## **Ergebnisse Bundestagswahl**

Die FDP Ruhr gratuliert ihren beiden wiedergewählten Bundestagsabgeordneten aus dem Ruhrgebiet, Dr. Marco Buschmann MdB und Olaf in der Beek MdB. Sie werden die nächsten vier Jahre liberale Politik fürs Ruhrgebiet im Deutschen Bundestag vertreten und gestalten.

Die FDP Ruhr hat das aktuelle Bundestagswahlergebnis durchaus mit Freude aufgenommen. Zum erstenmal in ihrer 75-jährigen Parteigeschichte schaffen es die Ruhrliberalen, bei zwei aufeinander folgenden Bundestagswahlen ein stabiles zweistelliges Resultat zu erreichen. Mit 10% der Stimmen an diesem Wahlabend erzielen die Freien Demokraten in der Metropole Ruhr bei insgesamt 20 Bundestagswahlen ihr historisch drittbestes Ergebnis.

Diese Leistung ist besonders zu würdigen, da die starke Fokussierung auf das Kopf-an-Kopf-Rennen der beiden großen Parteien alle kleineren Parteien vor große Herausforderungen gestellt hat, die Aufmerksamkeit der Wechselwähler zu finden. Unser Dank gebührt allen Kandidaten und fleißigen Wahlkämpfern in den neun Kreisverbänden und beim FDP-Jugendverband Junge Liberale, die allesamt einen großartigen Einsatz gezeigt haben.

## **Vorbereitung der Landtagswahl 2022**

Im Gebiet des FDP-Bezirksverbandes Ruhr sind im Frühjahr 2021 insgesamt 22 engagierte und interessante Landtagskandidatinnen und -kandidaten aufgestellt worden. Sie alle arbeiten hart für ein erneut zweistelliges Ergebnis im Revier, das der FDP 2017 den Politikwechsel weg von Rot-Grün und hin zu einer eigenen Regierungsbeteiligung eingebracht hat. Das vom Bezirk nominierte „Team Ruhr“ an der Spitze besteht aus Repräsentanten aller Teile der Region, unterschiedlicher Generationen und vielfältiger Charaktere. Das Team Ruhr 2022 dankt herzlich für das große Vertrauen, das weiterhin mit Engagement, Kompetenz und harter Arbeit gerechtfertigt werden soll, und freut sich auf einen erfolgreichen Wahlkampf.

## **Verbandstag Ruhr**

Auch in diesem Jahr hat die FDP Ruhr im November 2021 den vor einigen Jahren erfolgreich begonnenen Dialog mit gesellschaftlich relevanten Verbänden unserer Region fortgeführt und so bestehende Kontakte vertieft und gefestigt wie neue Verbindungen für eine möglichst breite Wahrnehmung der Politik der Freien Demokraten im Ruhrgebiet geknüpft.

## **Ergebnisse Bundestagswahl 2021**

## **Vorbereitung der Landtagswahl 2022**

## **Verbandstag Ruhr**



Der diesjährige Verbandstag hat sich mit dem wichtigen Themenfeld „Bildung und Betreuung“ beschäftigt. Besonders im Fokus standen die Fragen, wie schulische Digitalisierung im Ruhrgebiet gelingen kann, wie wir Talente fördern können, wenn es deren Elternhäuser nicht machen oder wie wir stärkeren Zuspruch für die Duale Ausbildung gewinnen können.

Über diese und weitere Fragestellungen haben sich die Ruhrliberalen mit etlichen renommierten Gesprächspartnern aus unterschiedlichen Vereinen und Verbänden ausgetauscht. Dazu fand in Mülheim ein Treffen im Franky's an der Ruhrpromenade statt. Die FDP freut sich, wie viele Organisationen das Dialogangebot angenommen und so zu einer interessanten Veranstaltung beigetragen haben. Die Darstellung der liberalen Ideen und Konzepte diente letztlich auch der Einstimmung auf die Landtagswahl in einem bei dieser wichtigen Themenfeld der Landespolitik.

### **Sommeraktion: Betriebsbesichtigung der Schloss Quelle**

### **Sommeraktion**

Die FDP Ruhr hat den regionalen Mineralbrunnen „Schloss Quelle“ besucht. Die mittelständischen Getränkehersteller und -händler haben den Politikdialog gesucht. Der Verband Deutscher Mineralbrunnen vertritt die politischen und wirtschaftlichen Interessen von 200 inhabergeführten sowie überwiegend kleinen und mittleren Mineralbrunnen. Das Familienunternehmen Schloss Quelle mit derzeit über 1.000 Beschäftigten besteht in der vierten Generation und ist seit rund 100 Jahren im regionalen Getränkemarkt tätig. Die Wasserversorgung in unserem Land steht vor einem Umbruch. Hierüber und über viele andere ökonomische Standortthemen hat die FDP Ruhr mit den Eigentümern des Mineralbrunnens Schloss Quelle (Unternehmensgruppe Mellis) in Essen debattiert.

Die Gesprächspartner beschäftigen Themen wie die Reinheit des Wassers, die Qualifizierung von Berufseinsteigern und Fachkräftegewinnung sowie die Planungssicherheit für Investitionen am Standort Ruhr.

Nach dem Empfang und der Begrüßung durch den geschäftsführenden Gesellschafter der Mellis Gruppe, Jörg Mellis, sowie dem Ressortleiter Technik und Produktion, Nikolae Mohme, hatte die FDP Ruhr die Gelegenheit, bei einer Betriebsbesichtigung interessante Einblicke hinter die Kulissen der Produktion zu bekommen. Bei dem anschließenden politischen Gedankenaustausch unter anderem zur Novelle des Landeswassergesetzes konnte die FDP Ruhr einen intensiven Dialog mit den Inhabern führen und betriebliche Fragen sowie deren Sorgen verstehen. Die Freien Demokraten im Ruhrgebiet bleiben das Rückgrat der Familienunternehmen in unserer Region und werden sich auch weiterhin für deren Belange einsetzen.



### **Überregionale Repräsentation**

Nach der Bundestagswahl im September 2021 ist die FDP Ruhr weiterhin mit Dr. Marco Buschmann und Olaf in der Beek im Deutschen Bundestag vertreten. Buschmann wird neuer Bundesjustizminister. Durch die Ministerfunktion gehört er auch Kraft Amtes dem Präsidium der Bundespartei an. Olaf in der Beek hat dort in seiner Funktion als Bundesvorsitzender des Liberalen Mittelstands ein Gastrecht ebenso wie der Dortmunder Michael Kauch als Bundesvorsitzender von LiSL.

Die Landtagsabgeordneten Ralf Witzel, Thomas Nückel und Christian Mangel setzen sich weiterhin für die Bürger und die liberale Sache im Landtag Nordrhein-Westfalen ein und hoffen auf ihre Wiederwahl im Mai 2022. Mathias Richter hat sich auch in 2021 als Staatssekretär im Schulministerium intensiv für die ganz besonderen Herausforderungen der Ruhrregion im Bildungsbereich verwendet – das Management des Schulbetriebs während der Corona-Pandemie ist bekanntlich eine ganz intensive Belastung gewesen. Mathias Richter als Kurfürst sowie Ralf Witzel und Thomas Nückel als Beisitzer gehören auch nach den Neuwahlen beim letzten Landesparteitag unverändert dem Landesvorstand an.

### **Überregionale Repräsentation**

Thomas Boos ist weiterhin FDP-Fraktionsvorsitzender im neuen Ruhrparlament und wird dort von seinem Stellvertreter Felix Haltt und Andreas Mersch als weiterem Mandatsträger unterstützt. Neben unseren Landtagsabgeordneten arbeiten aktuell auch Marc Hoff, Thorsten Leineweber und Luisa-Maximiliane Pischel für die RVR-Fraktion. Die Zusammenarbeit des Bezirksvorstands mit der dortigen FDP-Fraktion ist stets harmonisch, vertrauensvoll und konstruktiv verlaufen. Die FDP-Fraktion hat einen eigenen Bericht über ihre politische Arbeit erstellt.

FDP-Mitglied in der Landschaftsversammlung Westfalen/Lippe ist Philip Schmidtke-Mönkediek, der dort zugleich stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Justitiar ist. Mandatsträger der FDP Ruhr in der Landschaftsversammlung Rheinland ist seit der letzten Kommunalwahl Joachim vom Berg.

Zahlreiche Mitglieder der FDP Ruhr engagieren sich außerdem in den Landes- und Bundesfachausschüssen der Partei – teilweise auch in leitender Funktion.

Der langjährige frühere Bezirksvorsitzende der FDP Ruhr und noch amtierende Vorsitzende des Bundesfachausschusses für Wirtschaft und Energie, Dr. Andreas Reichel aus dem Kreisverband Mülheim, ist beim letzten Bundesparteitag aus beruflichen Gründen nicht erneut für in den Bundesvorstand angetreten, dem er zuvor ununterbrochen vier Amtszeiten angehört hat. Dr. Reichel ist inzwischen Vorstandsvorsitzender eines großen Energieversorgers im Ruhrgebiet. Lange Jahre hat er seine hohe fachliche Kompetenz in wirtschaftspolitischen Fragen, vor allem in der Energie- und Industriepolitik, in die Beratungen der Bundespartei eingebracht. Der 60-jährige Jurist ist in früheren Jahren bereits zwei Wahlperioden Abgeordneter im Landtag und langjähriges Landesvorstandsmitglied gewesen. Andreas Reichel ist innerparteilich bekannt für seine politischen und programmatischen Denkanstöße, die er auch als Ehrenamtler in den vergangenen Jahrzehnten stets eingebracht hat.



### **Personal liberal**

Im zurückliegenden Jahr 2021 sind leider gleich mehrere langjährige kommunale Funktions- und Mandatsträger der FDP Ruhr verstorben: Ernst Johann Achenbach (Essen), Wolf-Rainer Wild (Essen), Hans-Otto Forth (Bochum), Klaus Stratenwerth (Dortmund) und Hans Frerick (Dorsten/Kreis Recklinghausen).

### **Liberale Vorfeldorganisationen**

Aktive Vorstände liberaler Vorfeldorganisationen gibt es im Bezirksverbandsgebiet derzeit von den Jungen Liberalen und den Liberalen Frauen. Die jeweiligen Vorsitzenden sind Nils Mehrer und Christine Dohmann, die gern als Gast im Bezirksvorstand mitwirken.

### **Personal liberal**

### **Vorfeldorganisationen**

Außerdem kommt der Bundesvorsitzende der Liberalen Jäger Friedhelm Röttgen ebenso aus unserer Ruhrregion (Essen) wie seine Stellvertreterin Julia Trautmann (Oberhausen). Die liberale Jägerschaft übernimmt gern die wichtige Erfüllung ihres gesetzlichen Auftrags zur Hege des Wildes und für den Schutz sowie die Erhaltung einer artenreichen und gesunden freilebenden Tierwelt bei gleichzeitiger Sicherung ihrer Lebensgrundlagen. Ihre Tätigkeit ist praktizierter Arten- und Naturschutz.

Weitere Vorfeldorganisationen haben sich hilfreich im Ruhrgebiet betätigt: LiSL beteiligte sich beispielsweise am CSD Ruhr in Essen, und der Liberale Mittelstand hat regelmäßig Unternehmerfrühstücke in der Region durchgeführt.

Die Zusammenarbeit der regionalen FDP mit ihren Vorfeldorganisationen ist stets konstruktiv und vertrauensvoll gewesen. Diese berichten auf den nächsten Seiten in eigenen Kurzberichten über ihre Arbeit.

### **Bezirksgeschäftsstelle Ruhr**

### **Bezirksgeschäftsstelle**

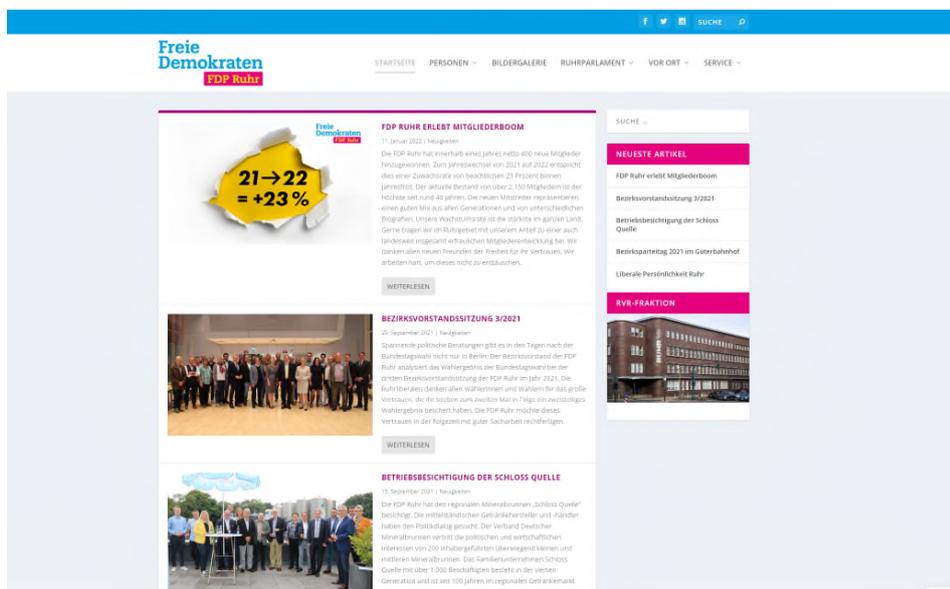
Unsere Bezirksgeschäftsstelle wurde von Sandra Brodel tatkräftig unterstützt, bis sie sich im Oktober 2021 in den Mutterschutz und die Elternzeit verabschiedet hat. In diesem Sinne dürfen wir ihr herzlichst zu der Geburt ihrer Tochter, Isabella Cara Rosa, gratulieren. Bis zu ihrer Rückkehr übernehmen Philine Schlickum und Julia Trautmann die Aufgaben in unserer Geschäftsstelle.



### **Organisationsentwicklung**

### **Parteientwicklung Benchmark Ruhr**

Beim landesweiten Gliederungsbenchmark der FDP-Landespartei schneidet die FDP Ruhr insgesamt erfreulich ab und erzielt bei verschiedenen relevanten Kategorien überdurchschnittliche Werte. Bei der Mitgliederentwicklung, einer zukunftsfesten Altersstruktur und dem Digitalisierungsgrad erreicht die FDP Ruhr sogar beachtliche Resultate in der landesweit besten Stufe, was für unsere Zukunftsfähigkeit wichtig ist. Auch die Echtheit unseres Mitgliederbestandes im Ruhrgebiet wird im letzten Bericht durch die überdurchschnittlich hohe Zahlerquote in Verbindung mit einer ebenfalls überdurchschnittlichen Beitragshöhe belegt.



Zur Erneuerung des werblichen Auftritts hat die FDP Ruhr 2021 den Relaunch ihrer Homepage vorgenommen und dank der Arbeit von Marc Hoff ein zeitgemäßeres Design auf ihrer Internetseite eingeführt.

Um die Interessen unserer Neumitglieder besser kennenzulernen und sie zugleich mit ihren Stärken, Qualifikationen und Netzwerken zum Wohle der gesamten Partei optimal nutzen zu können, hat die FDP Ruhr unter Mitwirkung von Leon Beck eine Mitgliederbefragung unter allen Neumitgliedern durchgeführt. So wurde durch insgesamt 40 Rückläufer ein allgemeines Stimmungsbild gewonnen. Nachfolgend werden nun die wichtigsten Ergebnisse der Umfrage berichtet:

Erkennbar war die deutliche Tendenz von fast 85 % der Befragten, dass Veranstaltungen in verschiedensten Formaten vorzugsweise werktags und in den Abendstunden wahrgenommen werden werden. Jedoch können sich auch knapp die Hälfte der Personen vorstellen, punktuell einen Termin am Wochenende zu nutzen.

Erfreulich ist das breite Qualifizierungsinteresse der Mitglieder, welches sich beispielsweise im Erwerb persönlicher oder fachlicher Kompetenzen zeigt. Um diese Fertigkeiten zu erwerben, sind die Neumitglieder bereit, zusätzlich einen Beitrag in Höhe von 20 bis 250 Euro zu leisten.

Große Bereitschaft zeigt sich auch bei der Erhöhung der aktiven Mitwirkung. Die Unterstützung im Wahlkampf nimmt dabei einen wesentlichen Teil ein. In diesem Zuge zeigt sich auch, dass der Wunsch auf kommunaler Ebene, auf Prozesse Einfluss zu nehmen, besonders groß ist.

Durch diverse andere Tätigkeiten und Aufgabenwahrnehmungen in Vereinen oder Vorständen können die Neumitglieder einen wichtigen Teil zur Vernetzung in verschiedenste Bereiche leisten. Unterstützt wird das durch die vielfältigen persönlichen Qualifikationen und Fähigkeiten, die der FDP Ruhr durch die Mitwirkung der Mitglieder zur Verfügung steht.

Positiv zu erwähnen ist, dass die Kommunikation mit den örtlichen Gliederungen der Partei insgesamt gut wahrgenommen wird.

**21 → 22  
= +23%**

**Mitgliederentwicklung 2021**

**Mitgliederentwicklung**

Die FDP Ruhr hat im letzten Jahr einen überdurchschnittlich starken Zuwachs bei ihrer Mitgliederentwicklung erlebt, die erkennbar über den landesweiten Trend hinausgeht. Nach der Bundestagswahl haben die Liberalen in der Region nun die 2.000-er Marke bei eingeschriebenen Parteimitgliedern überwunden, die sie zuletzt vor vierzig Jahren bis zur Bonner Wende 1982 gekannt haben. Ab 1983 mit der großen damaligen Austrittswelle hat die FDP diesen Wert nicht mehr erreicht.

Kreisverband	Mitglieder 31.12.2020	Mitglieder 31.12.2021	Entwicklung
Bochum	252	333	+ 81
Bottrop	61	76	+ 15
Dortmund	273	317	+ 44
Essen	370	460	+ 90
Gelsenkirchen	98	122	+ 24
Herne	77	94	+ 17
Mülheim	156	183	+ 27
Oberhausen	113	144	+ 31
Recklinghausen	352	432	+ 80
<b>Summe</b>	<b>1.752</b>	<b>2.161</b>	<b>+ 409</b>

**+ 23,3%**

**Kalendarium der FDP Ruhr**

**Wissen  
was läuft**



In unserem nachfolgenden Kalendarium sind einige ausgewählte Termine des Jahres 2021 im Überblick festgehalten. Aufgrund der pandemischen Einschränkungen konnten Veranstaltungen und persönliche Zusammentreffen leider nur begrenzt stattfinden. Gespräche und Beratungen wurden daher teilweise digital geführt.

### März

Bezirksvorstandssitzung 1/2021 im Herner Schamrock Eye.

Die Landeswahlversammlung für die Bundestagswahl findet in den Dortmunder Westfalahallen statt.

### Juni

Bezirksvorstandssitzung 2/2021 mit Kandidatennominierungen für die Landtagswahl und die Vorbereitung auf die kommenden Wahlkämpfe.

Die Landeswahlversammlung für die Landtagswahl findet in den Dortmunder Westfalahallen statt. 20 interessante Kandidaturen auf der Landesliste kommen dabei aus dem Ruhrgebiet.

### August

Die zentrale Wahlkampföffnung der FDP Ruhr für die Bundestagswahl hat mit dem Spitzenkandidaten Christian Lindner am Ende der Sommerpause im Bochumer Bermuda3eck stattgefunden.

Die Essener FDP feiert als erste Parteigliederung des Ruhrgebiets im Atlantic Congress Hotel ihr 75-jähriges Bestehen.

### September

Die Liberalen im Ruhrgebiet haben traditionell wieder Freunde und Familie zum Sommerfest ins Ruhrkristall nach Mülheim eingeladen. Die Freude über ein persönliches Wiedersehen war groß.

Zwei Wochen vor der Bundestagswahl hat im Mülheimer Güterbahnhof der Bezirksparteitag der FDP Ruhr 2021 stattgefunden.

Die FDP Ruhr hat den regionalen Mineralbrunnen „Schloss Quelle“ besichtigt. Die mittelständischen Getränkehersteller und -händler haben den Politikdialog gesucht.

Bezirksvorstandssitzung 3/2021: Der Bezirksvorstand der FDP Ruhr analysiert das Wahlergebnis der Bundestagswahl der FDP Ruhr im Jahr 2021.

### November

Bezirksvorstandssitzung 4/2021 bei der RAG Stiftung.

Beim Verbandstag Ruhr diskutierten die Teilnehmer mit zahlreichen Gastreferenten von Bildungsverbänden.

## Geschäftsbericht der FDP-Fraktion beim RVR für das Jahr 2021



[www.fdp-rvr.de](http://www.fdp-rvr.de)

### Erstes direkt gewähltes Ruhrparlament nimmt Arbeit auf



Seit der Verabschiedung des letzten Haushaltes im Jahre 2019 haben sich die Verhältnisse beim Regionalverband Ruhr wahrlich verändert. Auch für die Politikerinnen und Politiker des Ruhrgebietes war die Pandemie eine große Herausforderung und sie ist es noch heute. Seit der letzten Kommunalwahl im Jahre 2020 trägt die erste direkt gewählte Verbandsversammlung eine große Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern.

## **Regionalverband Ruhr braucht eine solide Haushaltspolitik**

Wo aber bleibt die verantwortungsvolle von allen geforderte „kritische Überprüfung des Haushaltes“ unter Berücksichtigung der Bedingungen des Gemeindefinanzierungsgesetzes? Schaut man sich die Entwicklung der Haushalte der letzten Jahre an, muss man wieder einmal Folgendes feststellen:

Die Ausgaben des Verbandes steigen erneut wie in all den Vorjahren, auch gegenüber den Jahren 2020 und 2021, einmal mehr auf jetzt aktuell 107.720.000 €.

Dies bedeutet einen stetigen Anstieg der Verbindlichkeiten des Verbandes und seit der Eröffnungsbilanz im Jahre 2008 nahezu eine Verdoppelung des Haushaltsvolumens. Dies scheint zunächst nicht kritisch, und die Liquidität des Verbandes ist damit sicherlich nicht gefährdet. Aber es ist dauerhaft nicht zu verantworten, die Ausgaben durch steigende Umlagebeiträge und Entnahmen aus der Rücklage auszugleichen. In der Wirtschaft wäre dieser Werteverzehr nicht zu verantworten.

Die von der alten Koalition aus CDU, SPD und Grünen für die Dekade 2030 mit dem Haushalt 2020/21 beschlossenen Strategiefelder erzeugen Daueraufgaben und -ausgaben, die Grundlage sind für die eben erwähnten Folgen und Ursachen der Haushaltsentwicklung.

Fehlgeleitete und im wahrsten Sinne des Wortes ihren Preis nicht wertende Produkte, wie die Standortmarketingkampagne, können wir in Zukunft nicht mehr durchführen. Die FDP-Fraktion hat diese Kampagne von Anbeginn abgelehnt und für nicht notwendig erachtet und die Kosten von 10.000.000 € gegenüber den Gebietskörperschaften für nicht verantwortbar gehalten. Schaut man sich die Marketingprodukte unserer Tochtergesellschaft Ruhr Tourismus GmbH an, muss man feststellen: Es geht besser und erheblich preiswerter und wirksamer für unsere Region. Teile dieser Ausgaben wären auch sinnvoller im operativen Geschäft der BMR angelegt gewesen, so wie die FDP-Fraktion es immer wieder gefordert hat.

Die FDP-Fraktion wird so lange keinem Haushalt dieser schwarz-roten Koalition zustimmen, solange nicht erkennbar ist, dass die Ausgaben und Verbindlichkeiten des Verbandes wieder in ein Normalmaß zurückgeführt werden und der Werteverzehr ein Ende hat.

Dennoch ist die FDP immer bereit, mit den anderen Fraktionen kooperativ zusammenzuarbeiten und die Aufgaben und Herausforderungen unseres Verbandes und der Region gemeinsam zu stemmen. Wir sind es ja auch gewohnt, mit unterschiedlichen Mehrheiten in Bund und Land gute, verantwortungsvolle Politik zu machen.

## **Die Metropole braucht dringend einen gemeinsamen Regionalplan Ruhr**

Vor uns liegen große Herausforderungen. Wir müssen die Menschen im Ruhrgebiet bei unseren Entscheidungen mitnehmen, und wir müssen ihnen diese erklären. Dass das nicht immer einfach ist, haben wir bei der Diskussion um den Kiesabbau am Niederrhein erlebt. Auch hier gilt es, Verantwortung zu übernehmen, auch für unpopuläre Entscheidungen, die für die Bevölkerung am Niederrhein große Auswirkungen und Einschnitte bedeuten. Die FDP-Fraktion hat es sich daher nicht leicht gemacht, dem Regionalplan in der jetzigen Form in der zweiten Offenlage zu zustimmen. Wir können und wir werden es nicht allen Menschen in unserer Region recht machen, aber wir sollten mit Leidenschaft und Aufrichtigkeit ein Beispiel sein für verantwortungsvolle und in jeder Hinsicht nachhaltige Politik für die Metropole Ruhr. Die Metropole Ruhr braucht trotz großer Widerstände dringend Planungssicherheit für die Zukunft.

Daher wird die FDP-Fraktion auch weiterhin für den ersten gemeinsamen Regionalplan aller 53 Kommunen werben und diesem im Verfahren zustimmen. Wir sind uns bewusst, dass es bei den Ausweisungen von Flächen im zukünftigen Regionalplan Gewinner und Verlierer gibt, jedoch wird keine Investition im Ruhrgebiet an der Politik scheitern, wenn sie der Region dient. Dies gilt auch für ausreichende Bauflächen für dringend benötigten zukunftsweisenden Wohnungsbau in unserer Region.

### **Veranstaltungsszene stärker in die Kulturkonferenz Ruhr einbinden! Ruhr FDP im Ruhrparlament forderte bessere Vernetzung statt neuer Runder Tische.**

Land und Bund leisten in der Covid-19-Pandemie wichtige Hilfen für Künstler und viele Freischaffende. Trotzdem ist die Kultur- und Veranstaltungsszene schwer getroffen. Damit daraus keine dauerhafte Krise erwächst, forderten die Freien Demokraten im Ruhrparlament eine schnelle, regionale Vernetzung der Betroffenen zur Wiederauflebung der kulturellen Szene.



Die Veranstaltungsszene ist auch im Ruhrgebiet durch die Covid-19-Pandemie besonders betroffen. Um diese Krise aufzufangen, braucht es eine bessere Vernetzung, die auch kurzfristig mit einem digitalen Format angeboten wird. Einen neuen runden Tisch, wie ihn die Grünen dafür vorschlugen, lehnten die Freien Demokraten ab. Anstatt immer neue Untergremien zu schaffen, die letztlich nur der Inszenierung von politischen Akteuren dienen, sollten bestehende Angebote aufgewertet werden. Die Veranstaltungsbranche muss mit einem eigenen Themenfeld zu einem festen Bestandteil der Kulturkonferenz Ruhr werden.

### **FDP-Fraktion beteiligt sich an Pflanzaktion am Eilper Berg**

Die FDP-Fraktion nahm am "Ausbau der Grünen Infrastruktur in der Metropole Ruhr: 5 Millionen Bäume bis zur IGA Metropole Ruhr 2027" teil. Peter Heiner, Mitglied im Betriebsausschuss RVR Ruhr Grün, und Fraktionsgeschäftsführer Thorsten Leineweber pflanzten mit Unterstützung von Revierförstern und Betriebsleiter Thomas Kämmerling mehrere Eichen am Eilper Berg in Hagen.

Der RVR und sein Eigenbetrieb RVR Ruhr Grün haben sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Bis zur Eröffnung der Internationalen Gartenausstellung (IGA) Metropole Ruhr 2027 sollen fünf Millionen Bäume neu angepflanzt oder durch natürliche Verjüngung herangezogen werden. Die Aktion (ein Baum pro Einwohner) geht zurück auf einen Beschluss der Verbandsversammlung. Vor dem Hintergrund des besorgniserregenden Zustandes des Waldes leistet der Verband damit einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.



**Thomas Boos, Fraktionsvorsitzender in der Verbandsversammlung des Regionalverbandes Ruhr und die gesamte FDP-Fraktion**

An  
die Mitglieder und Freunde  
der Freien Demokratischen Partei BV Ruhr

### Bericht über die Arbeit der Jungen Liberalen Ruhrgebiet

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

für das Geschäftsjahr 2021 haben die Jungen Liberalen erneut einige erfreuliche Entwicklungen zu berichten.

Trotz der Pandemie konnte wieder ein breites Veranstaltungsprogramm angeboten werden. Hierbei wurde pandemiebedingt vor allem auf digitale Angebote gesetzt. In zahlreichen Polittalks konnten so unter anderem der NRW-Wirtschaftsminister Prof. Andreas Pinkwart oder der stv. FDP-Bundesvorsitzende Wolfgang Kubicki MdB als Gäste begrüßt werden.

Neben den Referentenveranstaltungen wurden aber auch produktive Arbeitstreffen angeboten. Im März hielten die Jungen Liberalen erstmals eine Kommunalkonferenz ab. Hierbei konnten sich die Mandatsträger der Jungen Liberalen untereinander vernetzen und neben einigen Keynotes ihre Fragen an VLK-Geschäftsführer Joachim vom Berg richten. Außerdem wurden andere Seminare online angeboten – so trafen sich beispielsweise die Schatzmeister der JuLi-Kreisverbände und weitere Interessierte zur Schatzmeisterkonferenz mit dem Landesschatzmeister.

Auch die programmatische Arbeit kam durch die Pandemie nicht zu kurz: Bei zwei rein inhaltlichen Bezirkskongressen konnten zahlreiche Anträge beschlossen werden, die auch auf Landesebene eingebracht wurden. Erstmals setzte der Bezirksverband dabei auf voll digitale Bezirkskongresse. Aus der Kreisgeschäftsstelle der FDP Bochum, die mit geliehener Übertragungstechnik zum Kongressstudio umgebaut wurde, leitete das Kongresspräsidium die Beratungen, während sich alle Teilnehmer digital zuschalten konnten. Abgestimmt wurde über ein Online-Abstimmungstool. Als Gäste konnten dabei unsere Ruhr-Landtagsabgeordneten Ralf Witzel MdL, Thomas Nüchel MdL und Christian Mangel MdL sowie der damalige Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Bundestatsfraktion, Dr. Marco Buschmann MdB, zu einem Grußwort empfangen werden.

Nach Monaten der Pandemie wurde mit dem ordentlichen Bezirkskongress mit Vorstandswahlen im September erstmals wieder eine Veranstaltung in Präsenz durchgeführt. Hierbei wählten die über 100 Teilnehmer den bisherigen Vorsitzenden Nils Mehrer aus Dortmund mit knapp 80% erneut zum Bezirksvorsitzenden und beschlossen einen Jungwähler-Wahlauf Ruf.

**Nils Mehrer**  
**Bezirksvorsitzender**

Bezirksgeschäftsstelle  
c/o FDP Ruhr  
Alfredstraße 31  
45127 Essen

Web  
[www.julis-ruhrgebiet.de](http://www.julis-ruhrgebiet.de)

Mobil  
0170/6384596  
Mail  
[nils.mehrer@julis.de](mailto:nils.mehrer@julis.de)

Bankverbindung  
Junge Liberale Ruhrgebiet  
Volksbank Bochum-Witten  
IBAN  
DE154306012901255179900  
BIC  
GENODEM1BOC

Der Bezirksvorstand tagte im Geschäftsjahr regelmäßig in Online-, Hybrid-, und Präsenzsitzungen und war im November zudem gerne beim FDP-Bezirksvorsitzenden Ralf Witzel MdL im Landtag zum Austausch zu Gast.

Überregional ist der Bezirksverband ebenfalls gut aufgestellt. Mit Tim Schütz stellt der Bezirk einen stv. Landesvorsitzenden und weitere Arbeitskreisleiter auf JuLi-Landesebene. Ein großer Erfolg war zudem die Aufstellung der JuLi-Spitzenkandidatin zur Landtagswahl Xenia Buxmann. Im Sommer wählten die Ruhr-Kreisverbände die Dortmunderin zur Landtagswahl-Spitzenkandidatin des JuLi-Bezirksverbandes. Im Anschluss konnte Xenia Buxmann auf Platz 37 der FDP-Landesliste platziert werden.

Begeleitet wurde das abwechslungsreiche Veransaltungsproramm durch einen professionellen Auftritt in den sozialen Medien. Hier sind die Jungen Liberalen Ruhrgebiet nicht nur der quantitativ aktivste Bezirksverband der Jungen Liberalen deutschlandweit, sondern bieten auch ein qualitativ hohes Niveau der Beiträge. Neben klassischen „Posts“ und „Stories“ wurden auch interaktive Streamingformate angeboten, bei denen die Zuschauer live Fragen stellen konnten. Besonders hervorgestochen haben eine Aktion zur Bundestagswahl unter dem Motto „Meine Stimme, FDP!“, bei der von den Teilnehmern in kurzen Videosequenzen zur Wahl der Freien Demokraten aufgerufen wurde sowie eine Aktion zum Valentinstag, bei der auch prominente überregionale Teilnehmer wie Henning Höne MdL oder Moritz Körner MdEP ihre „Liebe zum Liberalismus“ begründeten.

Bemerkenswert ist im Geschäftsjahr besonders die historische Mitgliederentwicklung der Jungen Liberalen Ruhr. Gesteigert werden konnte die Mitgliederzahl von 574 Mitgliedern (Januar 2021) hin zu 802 Mitgliedern (Dezember 2021). Dies entspricht einem Wachstum von 228 neuen Mitgliedern (40%), wobei alleine 131 Neumitglieder im KV Dortmund angeworben werden konnten. Die JuLis Ruhr sind damit deutlich über dem Landes- und Bundesschnitt gewachsen und sind mitunter erstmals in ihrer Geschichte der größte Bezirksverband der Jungen Liberalen in NRW und die „größten JuLis Ruhr der Geschichte“.

Für 2022 wollen die Jungen Liberalen angesichts ihrer zahlreichen JuLi-Landtagskandidaten wieder mit bezirkswerten Aktionen den Wahlkampf unterstützen und an die starke Performance bei der Mitgliedergewinnung und dem Veranstaltungsprogramm anknüpfen. Weiterhin freuen wir uns auf die konstruktive und gute Zusammenarbeit mit der FDP Ruhr im nächsten Geschäftsjahr.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße



Ihr Nils Mehrer

**Nils Mehrer**  
**Bezirksvorsitzender**

Bezirksgeschäftsstelle  
c/o FDP Ruhr  
Alfredistraße 31  
45127 Essen

Web  
[www.julis-ruhrgebiet.de](http://www.julis-ruhrgebiet.de)

Mobil  
0170/6384596  
Mail  
[nils.mehrer@julis.de](mailto:nils.mehrer@julis.de)

Bankverbindung  
Junge Liberale Ruhrgebiet  
Volksbank Bochum-Witten  
IBAN  
DE154306012901255179900  
BIC  
GENODEM1BO

## Bildergalerie



Ordentlicher Bezirkskongress mit Vorstandswahlen



Der Bezirksvorstand bei Ralf Witzel MdL



Xenia Buxmann auf der Landeswahlversammlung



Teilnahme am digitalen NRW-Landeskongress



Einladungen zu verschiedenen Formaten



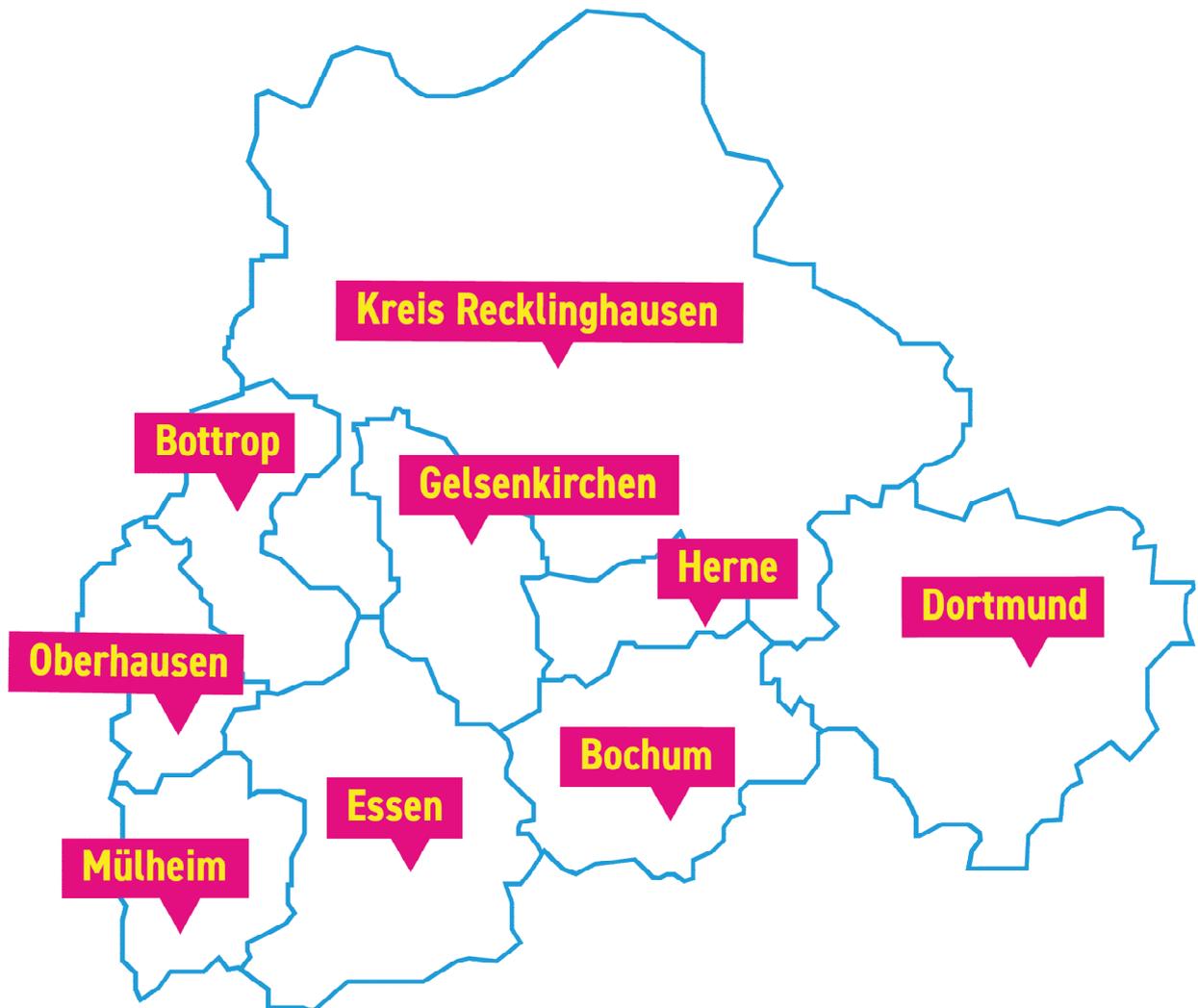
Social Media Aktionen der JuLis Ruhr



Präsidium beim Programmatikongress



Hinter den Kulissen beim digitalen Kongress



Noch mehr Infos: [www.fdp-ruhr.de](http://www.fdp-ruhr.de)

Bezirksgeschäftsstelle: FDP Ruhr, Alfredstraße 31, 45127 Essen

Ruf: 0201/26985262, Fax: 0201/2437492, e-mail: [info@fdp-ruhr.de](mailto:info@fdp-ruhr.de)